Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2024
Maßnahme öGW 01 – Steinstraße – Gehwege
Zwischen Kleine Hallesche Straße und Lindenstraße

1. Straßenbauliche Beschreibung
1.1 Gegenwärtiger Zustand

Entlang der Steinstraße verlaufen beidseitig sehr breite Gehwege (ca. B = 4,50 m), die ursprünglich aus vereinzelten Bäumen neben der Fahrbahn und einem ca. 3,0 m breitem Gehbereich großzügig angelegt wurden. Die Gehwege waren ursprünglich mit Mosaikpflaster, Einfahrten mit Großpflaster befestigt. Bäume unterschiedlichen Alters (und mit unterschiedlichem Stammdurchmesser) stehen in Pflanzinseln parallel zur Fahrbahn. Die Oberfläche wurde im Laufe der Zeit durch Befahren mit Kraftfahrzeugen, durch Leitungsverlegungen und durch Wurzelwuchs der Bäume stark verformt und geschädigt. Das Mosaikpflaster hat großflächig seinen Verbund verloren. Zahlreiche Steine sind ausgebrochen, fehlen oder sind gekippt. Stehendes Wasser hat zu zahlreichen punktuellen Setzungen und Auswaschungen geführt, die nun Stolperstellen sind.
Die Instandsetzung der Gehwege ist erforderlich, um die sichere Benutzung durch Fußgänger zu gewährleisten.

Steinstraße zwischen Hallesche Straße und Lindenstraße im Querschnitt.
Instand zu setzender Gehweg rechts = Südseite

Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2024
Maßnahme öGW 01 – Steinstraße – Gehwege
Zwischen Kleine Hallesche Straße und Lindenstraße

Einfahrt aus Großpflaster

Wurzelhebungen

Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2024
Maßnahme öGW 01 – Steinstraße – Gehwege
Zwischen Kleine Hallesche Straße und Lindenstraße

Wurzelbereich der Bäume

Setzungen, fehlende Steine

Fehlstellen, Verformungen, Unebenheiten

Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2024
Maßnahme öGW 01 – Steinstraße – Gehwege
Zwischen Kleine Hallesche Straße und Lindenstraße

1.2. Geplante Maßnahmen, geplanter Zustand

Die Steinstraße liegt im historischen Innenstadtbereich und unterliegt besonderen gestalterischen Ansprüchen.
Die Instandsetzung der Gehwege ist mit dem vorhandenen Pflastermaterial vorgesehen. Vorhandenes Pflaster wird aufgenommen, sortiert und zur Wiederverwendung vorgehalten. Vorhandene Tragschichten im Unterbau werden profiliert, Massenausgleich im Bereich von Schadstellen, Nachverdichtung der Tragschichten.
Das Erscheinungsbild der Straßennebenflächen wird in ursprünglicher Art wieder hergestellt:
- Baumscheiben, Laufbereiche

Das Quergefälle wird durch die Oberflächenprofilierung wieder hergestellt, sodass zukünftig die Oberflächenentwässerung wieder gewährleistet wird.
Fehlmengen Pflastermaterial können durch Ausbaumaterial anderer Instandsetzungs-maßnahmen kompensiert werden.

1.3. Auszuführende Bauleistungen

- Ausbau des alten Mosaikpflasters und Kleinpflasters, Sortierung, Zwischenlagerung zur Wiederverwendung
- Regulierung defekter Bordanlagen
- Massenausgleich und Profilierung der SoB-Tragschichten im Gehweg
- Pflasterstreifen zur Einfassung der Baumscheiben
- Wiedereinbau des Mosaikpflasters
- Kleinpflaster in Einfahrten

Im Vorfeld der Baumaßnahme ist zu klären, ob die Stadtwerke Bernburg ihr Leitungsnetz im Instandsetzungsbereich erweitern bzw. erneuern. Die Wiederherstellung des tragfähigen Untergrundes im Gehwegbereich ist zu gewährleisten.